



CV und Werkübersicht Julian Kirschler



Julian Kirschler © DOCDAYS/Knut Schmitz

Julian Kirschler

Fotograf und Medienkünstler, geb. 1964 in Pforzheim, lebt und arbeitet in Berlin, Pforzheim und Schwarzenberg im Bregenzerwald.

Ausbildung als Fotograf an der Bayerischen Staatslehranstalt für Photographie, München. Assistenzen bei zahlreichen Fotografen, darunter u.a. auch bei dem renommierten Fotoreporter für internationale Rennserien, Rainer Schlegelmilch.

Die damals gewonnene Erfahrung, aus einem fahrenden Auto zu fotografieren, prägte seine Methode der von Helikoptern, Gleitschirmen, Booten, Autos oder Pedelecs aufgenommenen FLOWshots bis heute, so der Künstler. Seit 2018 widmet er sich ausschließlich der Realisierung eines neuartigen, immersiven Kunst- und Ausstellungskonzeptes. Hierzu initiierte er die Künstler-Plattform [YOU ARE HERE:@///wolken.kuckucks.heim](https://www.youarehere.at/wolken.kuckucks.heim), die Fotografien, Videografien und digitale Installationen mit eigens dafür komponierten Soundscapes realisiert.

Eine umfassende erste Ausstellung mit den Foto-Serien *Berge*, *Wiesen*, *Wälder* und *High Noon* sowie zahlreichen Videoarbeiten mit einem ersten immersiven Ausstellungskonzept fand 2022 im EMMA-Kreativzentrum in Pforzheim statt.





In den letzten Jahren entstanden parallel zu Fotoarbeiten, Fotoserien, Leuchtkästen und Videoarbeiten auch zahlreiche multimediale Raum-Installationen, die neueste 3D Film-Technik, KI-generierte Fotografie und ein bisher einzigartiges Soundsystem zur Generierung von eigenen Klangwelten verbindet. Durch die Kombination aus innovativen Technologien, provokanter Symbolik sowie politisch wie auch gesellschaftlich hochbrisanten Themen entstehen thematische Werkkomplexe, wie z.B. seine aktuelle Ausstellung DER RAUM DES UNBEHAGENS (09.-31. Juli 2024).

Zu den neuen Arbeiten von Julian Kirschler zählen u.a. die folgenden Installationen:

Der Tisch I, 2024 (Raum-Installation), die sich dem wohl bekanntesten „Möbel“ der Zeitgeschichte widmet, Wladimir Putins 6 m langen Tisch, an dem er im Kreml regelmäßig Staatsgäste wie Emmanuel Macron oder Bundespräsident Olaf Scholz empfängt und der zu einem Symbol russischer Machtpolitik geworden ist.

Der Tisch II, 2024 ist ein 3D-Animationsfilm, eine hochästhetische, dramatische Inszenierung und kraftvolle Metapher über die Zerstörung, das menschliche Leid und das Chaos von Kriegen, wie es derzeit täglich z.B. im aktuellen russischen Angriffskrieg in der Ukraine zu erleben ist.

Außerdem setzt Kirschler mit den Arbeiten *They Fooled You! There's No Turtle, Stupid* (2024) und *Biedermann ist der Brandstifter* (2024) Statements im Hinblick auf die Themen Verschwörungsgläubigkeit und Hate Speech in Social Media.

www.julian-kirschler.com

